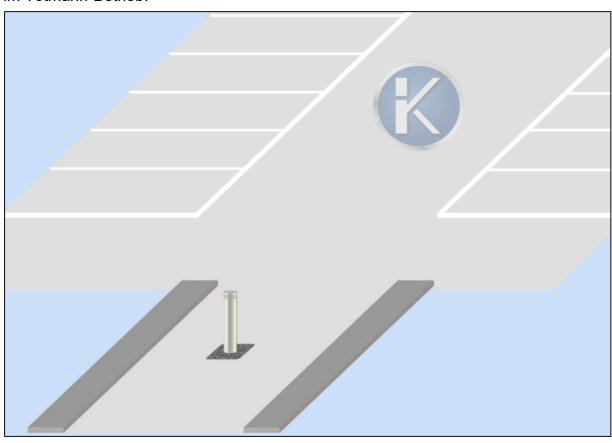


Das Beispiel beschreibt eine Polleranlage mit einem vollautomatischen Poller 127/800 und kontrollierter Ein- und Ausfahrt über einen Schlüsseltaster.

Der Poller wird bei Ein- bzw. Ausfahrt über einen Schlüsseltaster abgesenkt. Da keine Induktionsschleifen zur Absicherung zur Ausführung kommen, erfolgt das Heben des Pollers nach Durchfahrt eines Fahrzeugs sozusagen manuell über den Schlüsseltaster im Totmann-Betrieb.







Poller IPV 127-800/EGB

Vollautomatisch

Verkehrspoller in vollautomatischer Ausführung zum Absenken und Heben

Technische Daten:

Durchmesser Edelstahlzylinder: 127 mm Höhe über Bodenniveau: 800 mm

Material Edelstahlzylinder: 1.4301, AISI 304

Oberfläche Edelstahlzylinder: Gebürstet Materialstärke Edelstahlzylinder: 4 mm

Nutzungsfrequenz: 2.000 Zyklen / Tag Gesamtzyklen/Lebensdauer: 2.000 Zyklen / Ca. 3.000.000 Zyklen

Geschwindigkeit Heben: 15 cm / sec.
Geschwindigkeit Senken: 25 cm / sec.
Netzanschluss: 230 VAC
Hydraulikeinheit: IP 67

Betriebstemperatur: min. -10°C, max. +70°C

Max. Anpralllast mit Beschädigung: 150.000 Joule Max. Anpralllast ohne Beschädigung: 30.000 Joule Maximale Radlast: 40 t / D400 optional

Automatisches Absenken bei

Spannungsausfall: optional

Der bewegliche Stahlzylinder ist aus massivem Edelstahl mit einer Wandstärke von 4 mm gefertigt und wird von einem robusten Hydraulikzylinder auf und ab bewegt. Die äußere Sichtfläche des Edelstahlzylinders wird hochwertig gebürstet und bleibt unlackiert.

Zur sicheren Erkennung bei Dunkelheit ist im oberen Bereich ein umlaufendes, 22 mm hohes, stark reflektierendes 3M-Reflexband, hochwertig bedruckt mit "INTESIK" Logo, angebracht.

Das dauerhaft im Boden verweilende Rahmengestell besteht aus stabilen, senkrecht angeordneten Verbindungselementen. Neben einer Verzinkung werden die Stahlteile zusätzlich in DB703 lackiert. Der Pollerkopf ist aus Aluminiumguss gefertigt.

Der Antrieb arbeitet elektrohydraulisch. Das äußerst kompakte Hydraulikaggregat besteht aus einem Aluminiumgehäuse und beinhaltet neben der Pumpe auch den Tank und die internen Kreisläufe. So ist die Hydraulik komplett in sich geschlossen und befindet sich nicht im Havarie-gefährdeten Pollerzylinder, sondern ist gut geschützt, unterflur am Rahmengestell montiert.

Die Endlage "Poller abgesenkt" wird durch einen kapazitiven Endschalter erfasst. Die Begrenzung der Hebekraft erfolgt durch ein Sicherheitsdruckventil. Das in der Pumpe verwendete Hydrauliköl ist zu 100% biologisch abbaubar.

Fabrikat: INTESIK



Anzahl: 1 Stück

Einbaukörper IPV 127-800

Verlorene Schalung zum Einbetonieren ins Erdreich

Technische Daten:

Gehäusebreite: 370 mm
Gehäusetiefe: 370 mm
Gehäusehöhe: 1150 mm
Material: Aluzinc

Einbaukörper inkl. Rahmen mit Halteklammern, in den im Zuge der Pollermontage der Poller eingesetzt wird.

An einer Seite befindet sich ein Kabeldurchlass zum Anschluß des Pollerspezialkabels.

Der Einbaukörper wird bauseits entsprechend den Vorgaben der INTESIK GmbH einbetoniert.

Ein zuvor in das Erdloch eingebrachter Kieskörper gewährleistet den Ablauf von eindringendem Wasser.

Nach vollständigem Abbinden des Betons wird der eigentliche Poller eingesetzt und elektrisch angeschlossen.

Anzahl: 1 Stück

Spezialkabel Poller IPV

Verbindungskabel von jedem Poller zur Pollersteuerung

Bestehend aus Steuerleitung und Motorleitung, werksseitig

vorkonfektioniert. Bei Bedarf einkürzbar. Wird als Verbindungskabel von jedem Poller zur Pollersteuerung benötigt. Im Lieferumfang sind als Standard 10 Meter Verbindungskabel je Poller bereits enthalten. Innerhalb des Einbaukörpers werden zwei Meter, innerhalb der Steuerung ein Meter Kabel benötigt.

Das Kabel wird bereits werkseitig vorkonfektioniert.

Sofern aufgrund baulicher Gegebenheiten größere Kabellängen notwendig werden, ist die Angabe der benötigten Kabellängen je Poller bereits bei Auftragserteilung erforderlich. Zu lange Kabel können bei Montage ohne weiteres eingekürzt werden. Maximale Gesamtlänge des Pollerkabels von einem Poller bis zur Pollersteuerung:

80m (Poller ohne Heizung)

50m (Poller mit Heizung)

hl: Meter
111.



Pollersteuerung IPV 127/1

Elektrische Mikroprozessorsteuerung für einen Verkehrspoller in vollautomatischer Ausführung zum Absenken und Heben

Technische Daten:

Netzanschluss: 230VAC Anzahl Eingänge: 7 Stück Anzahl Ausgänge: 3 Stück

Netzteil OnBoard: 230VAC/24VDC

Max. Anzahl Poller: 1 Stück

Die elektrische Mikroprozessorsteuerung ist konzipiert um einen Verkehrspoller anzusteuern. Über LED's werden die Beschaltungen der Eingänge optisch signalisiert. So ist u.a. eine schnelle Analyse im Hinblick möglich auf: Zustand Druckschalter, Endschalter oben und unten, Ausgang Blinklicht, Poller in Bewegung u.v.m.

Über 3 Miniaturtaster ist eine Schnellprogrammierung der Steuerung durch den technischen Support möglich.

Mithilfe eines 5 poligen Dipschalterblocks sind unterschiedliche Steuerungsfunktionen einstellbar. Hierzu zählen u.a.: Automatikfunktion nach Durchfahrt eines Fahrzeugzeugs aktiv/inaktiv, Druckschalter aktiv/inaktiv, Sicherheitszubehör aktiv/inaktiv

Es können 2 Ampeln (Rot/Grün) angeschlossen werden, die Schaltung erfolgt mit Vorwarnzeit.

Mittels CAN- Bus kann die Steuerung mit Zubehörplatinen weiterer Poller kommunizieren (Master/Slave).

Anzahl: 1 Stück

Schlüsseltaster IAZ

Schlüsseltaster als Aufputzvariante

Technische Daten:

Schaltkontakt 1: Öffner
Schaltkontakt 2: Schließer
Schutzart: IP 55

Auslegung zu beiden Seiten tastend. Selbstständiger Rückgang in Abzugsstellung nach Kontaktgabe.

Müheloser Einbau bauseitiger DIN Profilhalbzylinder in den Schalter möglich. Wird mit vorkonfektionierter Leitung und 2 Schlüsseln geliefert.



Anzahl: 1 Stück